

Petitionen unterschreiben im Internet

Beitrag von „Krabappel“ vom 15. August 2019 14:09

Zitat von Meerschwein Nele

Wer zu feige ist, seinen Namen und seine Kontaktdaten öffentlich zu machen, darf halt keine öffentliche Petition unterschreiben. Ist ziemlich einfach, imho.

Das klingt sehr einfach, stimmt. Zu den anderen Punkten: Weißt du Genaueres, was es mit diesen Petitionen auf sich hat?

Artikel 17 Grundgesetz schrieb:

Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden.

Plattyplus hatte ja den Petitionsausschuss des Bundestages verlinkt. Da also wirklich jeder dort seine "Bitten und Beschwerden" einreichen kann, werden dort wohl allerlei Mails eingehen. Vielleicht hast du ja mal verfolgt, welche Petition wirklich gehört wurde (i.S.v. in irgendeiner Weise Veränderungen herbeigeführt hat) und ob die Anzahl der Unterschriften eine Rolle spielt.